



Sitzungsprotokoll des Allgemeinen Studierendenausschuss

Datum: 25.11.2013 **Ort:** Friedrich-Loeffler-Straße 28
Sitzungsbeginn & -Ende : 20:15-22:35Uhr **Pause:**
Sitzungsleiter: Johanna Ehlers **Protokoll:** Tino Reuter

Anwesende Mitglieder: Johanna Ehlers (Vorsitzende), Cassandra Decker (Referentin für Gleichstellung & Studierende mit Kind), Magdalene Majeed (Referentin für Veranstaltungen und studentische Kultur), Tino Reuter (Referent für Studium und Lehre), Marie Bonkowski (Co-Referentin für Hochschulpolitik, politische Bildung und Antirassismus), Benjamin Schwarz (Referent für Hochschulpolitik), Madeleine Baumgart (Referentin für Internationales), Franziska Meier (Praktikantin), Till Lüers (Referent für Finanzen), Samira Henke (Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Denise Waschkuhn (Praktikantin), Franziska Schlichkrull (Praktikantin), Lea Otte (Co-Referentin für Fachschaften und Gremien), Denise Waschkuhn

Entschuldigt: Antje Gärtner (Referentin für Ökologie), Max Pröbsting (Co-Referent für Veranstaltungen und Sport), Lars Schimanski (Co-Referent für Finanzen), Jan Düwel (Praktikant)

Unentschuldigt: -

Verspätet: -

Gäste: Juliane Harning (StuPa-Präsidium), David Vössing (Moritz Medien)

Tagesordnung:

TOP 1 Formalia

TOP 2 Berichte und Organisatorisches

TOP 3 24 h Vorlesung

TOP 4 Aktionen Haushaltsdefizit Auswertung und weitere Aktionen

TOP 5 Kommende Projekte

TOP 6 Soziales

TOP 7 Sonstiges

TOP 8 Interna

Sitzungsverlauf

1 TOP 1 Formalia

2

3 Der AStA ist mit elf anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

4

5 Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

6

7 Die Protokolle vom 21.10.2013, 11.11.2013 sowie vom 18.11.2013 werden einstimmig
8 angenommen.

9

10

11 TOP 2 Berichte und Organisatorisches

12

13 Referent für Finanzen

14

15 Till hat den Erstentwurf für den Haushaltsplan 2014 erstellt und mit dem Haushaltsaus-

16 schuss besprochen. Er hat mehrere Finanzanträge und Abrechnungen bearbeitet und für

17 den Hochschulsport und das StuThe Gesamtaufstellungen der Anträge im Jahr entworfen. Die

18 Demonstration wurde abgerechnet.

19 Er hat bei Stephan Schumann nach dem Stand der Klage gegen die DFO gefragt. Dort wurde

20 Berufung eingelegt, aber einen Gerichtstermin gibt es noch nicht.

21

22 Co-Referent für Finanzen

23

24 Lars hat E-Mails an Fachschaften verschickt, Bürozeit wahrgenommen, Flyer verteilt und an
25 der FSK teilgenommen.

26

27 Referent für Hochschulpolitik

28

29 Benjamin nahm an der Senatssitzung am 20.11.13. Ebenfalls plante er weitere Protestakto-

30 nen zum Haushaltsdefizit bzw. führte er durch, dazu gehören die Aktionen am 28.12. Er

31 nahm und plante dementsprechend die Aktion „Bewerbungsunterlagen“ wo Bewerbungs-

32 mappen am 19.11 im SPD Büro abgegeben wurde. Am 20.11 nahm er an der Aktion „Henker

33 oder Retter“ teil. Zusätzlich nahm er an der AG-Wahlen und AG-Demo teil.

34

35 Co-Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

36

37 Die Co-Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hat für die Flyer und Plakate für die

38 Kandidatur der Gremienwahlen 2014 in Druck gegeben. Auch hat die Referentin Flyer und

39 Plakate für die 24-Stunden-Vorlesung erstellt. Neben den alltäglichen Arbeiten des Referates

40 hat die Referentin die verschiedenen Medienauftritte aktualisiert.

41

42 Referentin für Internationales

43

44 Zu der Planung des Flursprecher-Modells wurde ein Finanzantrag vorbereitet, um eine

45 Teilfinanzierung für die Flursprecher-Schulung zu beantragen. Weitere Details zum

46 Kooperationsvertrag wurden ausgearbeitet. Der Aufbau der Tandemlerngruppen wurde

47 weiter betreut. Die Planung der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ wurde für Greifswald

48 abgeschlossen. Die Vernetzung zur Beteiligung weiterer Interessenten aus dem FSR
49 Psychologie zu den Regenbogen-Aktiven wurde betreut. Die Aufgabenplanung und –
50 besprechung mit dem Praktikanten fand statt.

51

52 **Referent für Studium und Lehre**

53

54 Der Referent für Studium und Lehre befasste sich mit den letzten organisatorischen
55 Schritten der 24-Stunden-Vorlesung und hatte Kontakt mit zwei Studierenden bezüglich
56 studientechnischen Angelegenheiten. Außerdem nahm er an einer Mahnwache teil,
57 übernahm eine Bürozeit und schrieb das Protokoll der vergangenen ordentlichen AStA-
58 Sitzung.

59

60 **Referentin für Gleichstellung und Studierende mit Kind**

61

62 Tätigkeiten:

63

- Homophobie im Fußball:

64

- Email-Verkehr mit Referentem Jan Tölva bzgl. organisatorischer Aspekte (Mac-Adap-
65 ter, Honorarvertrag, Reise, etc.)

66

- Infos zur Veranstaltung an webmoritz weitergeleitet (Artikel bereits veröffentlicht)

67

- Eltern-Kind-Café:

68

- Email-Verkehr mit künftigen Referent*innen

69

- Bürozeit

70

- Geflyert

71

- GT-AG-Party am 13.12.2013 kann nicht mehr im Kontor stattfinden, da das Ord-
72 nungsamt dem Kontor das Veranstalten von Partys untersagt, d.h. Suche nach neuer

73

Location läuft

74

75 **AStA-Vorsitzende**

76

77 Johanna hat an der FSK, der AG Demo und an der AG studentische Kultur teilgenommen. Sie
78 war bei der Pomerania- Verleihung, der Gedenkfeier für Eckhard Rütz, hat an der AG
79 Sprachkurse der Universität teilgenommen, hat bei der Organisation der Wahlen, des
80 Landestreffen der Studierendenschaften, der Mahnwache und der 24 Stunden Vorlesung
81 unterstützt. Sie hat die AStA Beschlüsse der letzten Monate ausgefertigt.

82

Zudem hat sie allgemeine Verwaltungstätigkeiten ausgeführt sowie die AStA- Sitzung vor-
83 uns nachbereitet.

84

85 **Co- Referentin für Hochschulpolitik, Politische Bildung und Anti-Rassismus**

86

87 Marie hat in dieser Woche sowohl an der Übergabe der symbolischen Bewerbungsmappen
88 im Büro von Herrn SELLERING, als auch an der Mahnwache vor dessen Büro teilgenommen.
89 Auch hat Marie an der AG Demonstration teilgenommen und am Wochenende die benötig-
90 ten Grabsteine mit bemalt. An der AG Wahlen hat Marie ebenfalls teilgenommen und hier-
91 für Protokoll geführt. Zusätzlich hat Marie die Formulare für die Bewerber der verschiede-
92 nen anstehenden Wahlen überarbeitet und zusammengestellt. Am 25.11. fand die Gedenk-
93 veranstaltung für Eckard Rütz statt, an dieser hat Marie teilgenommen, sowie den Ge-
94 denkstrauß (welcher im Namen der Studierendenschaft niedergelegt wurde) besorgt und
95 niedergelegt.

96

97 **Referentin für Ökologie**

98

99

100

101 **Referentin für Veranstaltungen und studentische Kultur**

102

103 In der vergangenen Woche hat Magda an den Aktionen gegen das Haushaltsdefizit mitorga-
104 nisiert und durchgeführt (19.11. Übergabe von 77 Bewerbungsmappen im SPD-Parteibüro
105 und am 20.11. "Henker oder Retter").

106 Sie hat am 20.11. am Senat und an der FSK teilgenommen und am 21.11. an der AG Kultur.

107 Am 25.11. hat sie die AG Demo, das Plantreffen für die Klex-Aktionen und die
108 Kranzniederlegung besucht.

109

110 **Co-Referent für Veranstaltungen und Sport**

111

112 Max konnte in der Woche 18. -24. aufgrund eines Seminars nur Tätigkeiten über Email
113 wahrnehmen.

114

115 **Praktikantin Franziska Schlichtkrull**

116

117 Am Dienstag habe ich an der ersten Veranstaltung AG Wahlen teilgenommen, wo u.a. die
118 Wahlleiterinnen vorgestellt wurden und die Planung eines Wahlheftes vom Presse-Team
119 bekannt gegeben wurde. Außerdem habe ich mit Franziska weiterhin die Gestaltung des
120 Schaukastens für den AStA im Audimax geplant, und am Sonntag Fotos von der alten
121 Augenklinik in der Löfflerstraße gemacht, aufgrund der geplanten Aktion zur
122 Grundsteinlegung des neuen Campus.

123

124 **Referentin für Fachschaften und Gremien**

125

126 Lea Otte hat am 19.11. an der AG Wahlen teilgenommen und wurde dort zur Vorsitzenden
127 gewählt. Sie hat die Fachschaftsräte, die der neuen Wahlordnung beigetreten sind, per Mail
128 über die Fristen der Wahlen informiert. Desweiteren hat sie die Fachschaftsräte gebeten,
129 Wahlhelfer zu stellen.

130 Außerdem hat sie sich bezüglich der Gremienwahlen mit Frau Reichel vom Justizariat in
131 Verbindung gesetzt. Dabei ging es einerseits um die Fristen der Wahlen, andererseits gab es
132 einige Ungeklärtheiten bezüglich Fachschaften, die angaben, der neuen Wahlordnung beige-
133 treten zu sein, bei denen dies aber noch nicht bekannt war.

134 Desweiteren hat sie eine Büroschicht übernommen und Tätigkeitsnachweise ausgestellt.

135

136 **Praktikantin Denise**

137

138 Denise hat an der Übergabe der Bewerbungsmappen im SPD Büro teilgenommen.

139 Außerdem hat sie an der Mahnwache, ebenfalls am SPD Büro, teilgenommen. Denise hat
140 auch noch in der Mensa geflyert.

141

142 **Praktikantin Franziska**

143

144 Ich habe mit Franziska zusammen den AStA-Kasten im Audimax gestaltet.

145

146 **Praktikantin Franziska**

147

148 Ich habe ein erstes Design für ein „Newsletter“-Layout entworfen und mehrere Male
149 geflyert.

150

151 **StuPa-Präsidium**

152

153 Wir haben die StuPa-Sitzung vor- und nachbereitet. Weiter haben wir die AGs betreut und
154 an den Mahnwachen teilgenommen.

155

156

157 **TOP 3 24-Stunden-Vorlesung**

158

159 *Der Arbeitsplan wird beschlossen*

160

161

162 **TOP 4 Aktionen Haushaltsdefizit Auswertung und weitere Aktionen**

163

164 Johanna: Die Mahnwache von Mittwoch wurde bereits ausgewertet. Ich denke, dass wir uns
165 einig sind, dass es an den niederen Wetterumständen gelegen hat. Es hat sich durch die
166 Mahnwache leider nichts geändert, außer das Brotkorb nun wahrscheinlich im Januar
167 kommt.

168 Es ist eine weitere Aktion am Donnerstag geplant. Wir müssen definitiv noch eine Erklärung
169 etc. geben, damit die Studierenden wissen, dass es eine neue Aktion zum Haushaltsdefizit
170 stattfinden wird. Wir wollen dann einen symbolischen Grabstein legen, um auf den Tod der
171 Bildung hinzuweisen. Weiterhin soll am 2.12.2013 vielleicht ein Laternenumzug o.Ä.
172 stattfinden.

173

174 Till: Ich glaube, dass diese kleinen symbolischen Aktionen nichts mehr bringen, da die
175 Studierenden bereits informiert sind und die Politik dieses Thema ignoriert.

176

177 Benni: Ich denke, dass es wichtig, dass wir weiter in den Medien bleiben und zeigen, dass
178 wir das Thema nicht vergessen.

179

180 Magda: Ich hätte auch gerne größere Aktionen, aber diese Causa gestaltet sich schon seit
181 Mitte des Jahres. Ich sehe gerade keinen anderen Weg als das wir durch kleine Aktionen die
182 Aufmerksamkeit bei uns behalten.

183

184 Madeleine: Ich sehe gerade nicht die Nachhaltigkeit der kleinen Aktionen nicht, da diese
185 überstürzt sind und wir kaum Menschen dazu bewegen mit zu machen und es keine gute
186 Wirkung in der Presse hat.

187 Wir sollten auch als AStA-Referenten dort nicht immer ausschließlich präsent sein, da wir
188 die Studierendenschaft vertreten und wenn die nicht da ist, bringt es nichts, wenn wir als
189 Einziges jedes mal dort aufschlagen.

190

191 Till: Ich denke, dass wir uns mit der Mühe für die kleinen Aktionen uns keinen Gefallen tun.
192 Wenn wir nochmal eine größere Aktion machen, die dann wirklich Außenwirkung hat.

193

194 Franzi: Vielleicht wäre es ganz gut, wenn wir das als eine Art Flash-Mob gestalten. Diese sind

195 in Greifswald ganz gut frequentiert und sind auch für die Studierenden attraktiver.
196
197 Magda: Wenn hier so viele Stimmen gegen die Aktion kommen, solltet ihr mal auf die
198 Demo-AG kommen und dann eure Ideen mit einzubringen.
199
200
201 **TOP 5 Kommende Projekte**
202
203 Johanna: Gibt es etwas zu dem Homophobie im Fußball Vortrag?
204
205 Kassi: Ja, kommt bitte Alle.
206
207 Johanna: Max ist gerade leider nicht da um etwas zu den Sportveranstaltungen zu sagen.
208 Also werden wir das nächste Woche besprechen.
209
210 Johanna: Die Spendenaktion zu Weihnachten im Schuhkarton und zu Syrien werden
211 natürlich auch stattfinden.
212
213
214 **TOP 6 Soziales**
215
216 Johanna: Unser großes Sorgenkind das Referat für Soziales ist wieder unbesetzt. Gibt es
217 Jemanden, der die Vakanz übernehmen möchte?
218
219 Marie: Ja, ich würde das übernehmen.
220
221 Marie wurde mit einer Enthaltung in die Vakanz für das Referat Soziales gewählt.
222
223
224 **TOP 7 Sonstiges**
225
226 Johanna: Wenn es nichts gibt, schließe ich diesen TOP.
227
228
229 **TOP 8 Interna**
230
231 Dieser Tagesordnungspunkt findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.
232
233
234 **Die Sitzung wird um 22:35 Uhr geschlossen.**
235
236
237
238
239
240
241
242
243

244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278

| Gefasste Beschlüsse im Wortlaut |
|--|
| <ol style="list-style-type: none">1. Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald wählt Marie Bonkowski für die Vakanz des Referates Soziales, Wohnen und Studienfinanzierung |
| 2. X |
| Vom AStA bestätigt am: 9.12.2013 |

